

Zufrohen Fro!

Zufrohen Fro, was ein offenes Uebelkanten Sie  
 mit einer Anfrage bekräftigt; es geschieht dir  
 in der Überzeugung, daß wenn überprüft über  
 die fragliche Sache etwas zu ermitteln ist, Ihre  
 Gütlichkeit die meine Aufgabe regie ist.  
 Ich bin gewiss mit einer Abhandlung bekräftigt  
 über die Bibliothek des im 9. Jahrhundert herbeiführen  
 Kloster Trisum auf der gleichnamigen Insel der  
 Bodensee, es haben sich darüber ausführlich  
 Cataloys erhalten aus der Zeit von 822 - 840,  
 welche abgedruckt sind bei Neugart episcopus  
Constantiensis I. p. 536 - 552. Im 4. derselben  
 (Neug. p. 548) findet sich eine Angabe:  
 "... et liber unus hebraicus Apulei". Wo  
 ist dieser Apuleius oder Apuleus? Ich ver-  
 mochte mit der nicht zu Gebot stehenden Hilfsmitteln

2

meinen Aufsatz zu gewinnen, & wurde auf Wunsch  
an Ihre Eudige Gefälligkeit.

Die Karte zeigt dadurch meine Bedeutung, weil  
in dem sonst vortrefflichen Catalog die einzige  
Erwähnung eines Hebräischen Buches ist; von  
der Bibel selbst sind 35 Cod. angeführt, aber ohne  
unsern Augen, in welchen Texten.

Trifft man mit dem (in Bezug auf Wissen &  
Gehorsamkeit) soviel hätte zur Erläuterung  
H. Gottes waren die Hauptstätten gelehrter Bildung  
in Altona ein; auf in diese Hinsicht war es  
von Interesse zu wissen, in welchem Grade  
sich die Fortschritt der Hebräischen durch sein Augen  
stehen vermögen hätte.

Mit der Bitte, meine Bestätigung zu entbehren  
grüßte in Verehrung & Hochachtung

Leipzig in Breisgau  
25. März 1869.

Professor Dr. König



3 zjalen 31. März  
Leantw. 1 April

53

unter Apulejus Name  
Hrift de visibz herbarum, gedruckt 1524  
manuscript J. D.ocabularia in ffloguana  
grainl, dicit Thielfuoda  
script (Anno Mijfous 6 für Jaful. Aud-onia  
L. 39 v. 308).  
- 42-57).

Jaful  
Apulejus logica p. 132  
de nota p. 315  
de abaco - 434  
de arithmetica p. 594  
{ scripta medica - 708 (Sec. 9)  
{ sphaera #